

🇩🇪 Erika Schuchardt hat die ... Forschungsdiskussion über Beethoven durch psychol. Sensibilität, originellen, interdisziplinären Ansatz neu entfacht. **Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Constantin Floros, Musikwiss., Dirig., Komp., Athen, Wien, Tokio, Hamburg**

🇯🇵 Erika Schuchardts Buch ... der ganz neue Forschungsansatz zur Überwindung von Lebenskrisen ... ist eine große Hoffnung für Menschen in Japan. **Prof. Dr. Ryuichi Higuchi, Musikwiss., Dirigent, Präs. Int. Mus. Forschg. u. DAAD, Japan, Tokyo**

🇯🇵 Selten habe ich mich in meinem Leben so verstanden gefühlt ... Ich bin (Vater, betroffen) durch die Krisenspirale gestärkt ... und herausgefordert ... **Prof. Dr. Kenzaburo Oe, Lit.-Nobelpreistr., Tokyo**

🇩🇪 ... Ein außergewöhnliches Buch – ein innovativer Ansatz – bisher ... noch niemandem gelungen – eine Aufgabe auch der Konzertveranstalter. **Ilona Schmiel, Intendantin Beethovenfest Bonn**

🇩🇪 Schuchardt... ein Glücksfall... überzeugender neuer Ansatz: Ihr Komplementär-Modell Krisen-Management... ist Meilenstein und Wegweiser... **Prof. Dr. K.-J. Kemmelmeier, Musikpäd., Gründungsdir. ifmpf, Präs. Lds.-/Deutscher Musikrat**

🇩🇪 Kreativität als Krisenbewältigung: Beethoven als „Role-Model“ – Schuchardts neuer und ungewöhnlicher Weg zu dem Menschen L. v. Beethoven... **Hessischer Rundfunk FFM, HR2 Kultur „Mikado“**

🇦🇹 Unerhört inspirierendes Buch ... von vitaler, existenzieller Bedeutung... ein wahres Geschenk... **Prof. Dr. A. Neumayr, Mediziner, Dir. Boltzmann Forschungsst., Pianist, Partner Wiener Philharm.**

🇯🇵 Unter den zahlreichen Beethoven-Büchern ... Schuchardts Buch als die einfühlungsvollste und erkenntnisreichste Forschungsarbeit. **Prof. Dr. Dr. A. Deeken SJ, Sophia-Uni, Tokyo**

🇩🇪 Von Beethoven fürs Leben lernen – Lebens-Krisen können zu Lebens-Chancen werden... **Westdt. Rundfunk Köln WDR3 Kultur „TonArt“**

🇩🇪 „Wahre Kunst ist eigensinnig“ ... notiert L. van Beethoven... Dein vielgelobtes Buch ... Dein Leben, im Rückblick ... ein solches „Kunstwerk“... **Prof. Dr. N. Lammert, Präs. Dt. Bundestag, Berlin**

★★★★★ Rezensionen Beethoven-Buch



Rezensionen aus
• Print • Funk • TV zu
Schuchardts Beethoven-Buch



Georg Olms Verlagsbuchhandlung
Hagentorwall 7 • 31134 Hildesheim • GERMANY
Fon: +49 (0)5121/15010 • Fax: +49 (0)5121/ 150 150 •
E-Mail: sales@olms.de • www.olms.de / www.olms.com

Ich bestelle: ____ Expl. „Diesen Kuss der ganzen Welt“ von Erika Schuchardt

Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands ab € 30,- Rechnungsbetrag

Name:	Tel.:	<input type="checkbox"/> Rechnung
Anschrift:	Fax:	<input type="checkbox"/> Kreditkarte:
	E-Mail:	<input type="checkbox"/> VISA
		<input type="checkbox"/> Mastercard
		Karten-Nr.:

Datum und Unterschrift: _____ gültig bis: _____

11/12/15.000



**Buch, Flyer und DVD
in deutsch, englisch, japanisch, russisch
ungarisch, chinesisich**

- 🇩🇪 ▶ Beethoven Soiree deutsch
- 🇯🇵 ▶ Beethoven Soiree japanisch
- 🇬🇧 ▶ Beethoven Soiree englisch
- 🇷🇺 ▶ Beethoven Soiree russisch



Das vorliegende Beethoven-Buch ist Dokumentation und Interpretation ineins. Es beeindruckt durch seine Material- und Gedankenfülle sowie durch seinen interdisziplinären Ansatz. [...]

In mehreren Schritten sucht die Autorin den Lebens- und Schaffensweg Beethovens vom Heiligenstädter Testament bis zur 9. Symphonie als einen ‚Sprung von der Krise zur Kreativität‘, als Überwindung des Leids und als Bekenntnis zur Humanität zu deuten.

Erika Schuchardt entwickelt ein ‚Komplementär-Modell‘ zur Bewältigung von Lebenskrisen als ‚8-fachen Lebens-Spiralweg‘ sowohl für die Person als auch für die Gesellschaft. [...]

Die originellen Fragestellungen, der methodische Ansatz des Modells, das psychologische Einfühlungsvermögen, die aufgestellten Thesen und geistreichen Hypothesen sind neu und deshalb geeignet, die Diskussion um einen der bedeutendsten Menschen und Künstler der Menschheitsgeschichte neu zu entfachen. **Dieses Buch sollte in der Bibliothek jedes Beethoven-Freundes, ja jedes aufgeschlossenen Menschen stehen.**

Constantin Floros

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Constantin Floros



International renommierter Musikwissenschaftler, Verfechter des interdisziplinären Dialogs, Studium der Rechtswissenschaften, Kunstgeschichte, Philosophie, Psychologie, Komposition in Thessaloniki/Wien/Hamburg
www.floros.de

Zur Botschafter-Funktion des Buches:

Beethoven ist nicht nur eine wichtige Quelle der Inspiration für die Menschen unserer Zeit. Seine Musik ist auch eine Brücke der Verständigung, die Menschen auf aller Welt berührt und begeistert. Erika Schuchardt gelingt in ihrem interdisziplinär angelegten Buch ‚Diesen Kuss der ganzen Welt‘ eine eindrucksvolle Analyse von Beethovens Musik als Kraft der Krisenbewältigung.

In einer schlüssigen hermeneutischen Herleitung gelingt ihr so ein ganz neuer Blick auf Beethovens Werk und Wirken. Ich freue mich, wenn dieses Buch im internationalen Kulturdiallog eine neue Brücke zu Beethoven und Bonn legt und wünsche ihm viele geneigte Leser.

Malte C. Boecker,

Direktor des Beethoven-Hauses



Prof. Dr. phil. habil. Erika Schuchardt



Bestsellerautorin zum Krisen-Management, langj. Abgeordnete im Dt. Bundestag / u.a. Ethikkommiss., Synodalin der EKD/ des World Council of Churches, Vizepräsidentin der Dt. UNESCO Kommission, ausgezeichnet mit Literaturpreis u. Kronenkreuz in Gold
www.prof-schuchardt.de
aktuell: Gr. Bundesverdienstkreuz 1. Kl.

Erika Schuchardt

DIESEN KUSS DER GANZEN WELT

Wege aus der Krise

Beethovens schöpferischer Sprung



DVD Beethoven-Soiree Schuchardt: Neue Sicht zum 250. Geb. – 9. op.125 Hammerklaviersonate



mit Beiträgen von Constantin Floros und der dt., engl., jap., russ. DVD *Beethoven-Soiree zum Jubiläum*, dargestellt mit umfassendem Bildmaterial und Archivquellen sowie Kunstdarstellungen – rd. 300 Farb-Abbildungen – zu Beethovens persönlicher, gesellschaftlicher, künstlerischer, politischer Krise.

2., umfassend veränderte Auflage 2013. 313 S.
Printausgabe: ISBN 978-3-487-08520-3. € 19,80
E-book (pdf): ISBN 978-3-487-42101-8. € 17,99



Beethovens 8-Spiralphasen-Sprünge in den 12 letzten Schluss-Takten der Hammerklaviersonate op.106

Aus dem Inhalt:

Prolog: Es begann mit einem Kindheits-traum

Constantin Floros: Zu Erika Schuchardts Beethoven-Buch

Malte C. Boecker: Zur Botschafter-Funktion des Beethoven-Buches

Ilona Schmiel, Intendantin des Beethoven-Festes Bonn: Grußwort

Einführung: Beethovens Vision vom Glück und sein Letzter Wille im Heiligenstädter Testament

1. Beethovens Qual und Kuss bei Klimt und Klinger – Wege zur Freisetzung künstlerischer Kreativität

2. Beethovens Leben und Schaffen – Schlaglichter einer Karriere

3. Exkurs – Globales Forschungs-Ergebnis: Krise als Chance

4. Vom Heiligenstädter Testament zur 9. Symphonie – Beethovens Lebens-Spiralweg Krisenverarbeitung – sein Lernprozess als Person durch 8 Spiralphasen

5. Vom Eroica-Prometheus-Heldenideal zum Versöhnungs-Kuss – Beethovens Krisen-Bewältigungs-‚Management‘ – seine Überwindung gesellschaftlichen Verbanntseins durch Imagination ‚fiktiven‘ Lebens

6. Rezeptionsgeschichtliche Anmerkungen zur 9. Symphonie

7. Beethovens 9. Symphonie als Identifikations-Hymne – Synopse der Anlässe im Verlauf von zwei Jahrhunderten

8. Einsichten in die revolutionären Facetten der schöpferischen Kraft Ludwig van Beethovens, des ‚Sich-Selbst-Besiegenden‘

CONSTANTIN FLOROS: Das vorliegende Beethoven-Buch ist Dokumentation und Interpretation ineins. Es beeindruckt durch seine Material- und Gedankenfülle sowie durch seinen interdisziplinären Ansatz. Erika Schuchardt begnügt sich nicht mit psychologischen, soziologischen und religiösen Erörterungen, sondern bezieht auch die bildnerische und die verbale Rezeptionsgeschichte in ihre Überlegungen ein. In mehreren Schritten sucht sie den Lebens- und Schaffensweg Beethovens vom *Heiligenstädter Testament* bis zur *Neunten Symphonie* als einen Sprung aus der Krise zur Kreativität, als Überwindung des Leids und als Bekenntnis zur Humanität zu deuten.

Beethovens 9. „Ode an die Freude“: „Freude schöner Götterfunken... Diesen Kuss der ganzen Welt“



Qual der Abgründe

Gustav Klimt: Beethoven-Fries, 1902

Kuss der Versöhnung

Erika Schuchardt entwickelt ein Komplementär-Modell zur Bewältigung von Lebenskrisen als 8-fachen Lebens-Spiralweg sowohl für die Person als auch für die Gesellschaft. Die Ergebnisse ihrer Forschungen aus weltweit 6000 Auto-/Biographien und rd. 50 Bildungs-Pilotprojekten führen zu Einsichten, die uns hoffnungsvoll stimmen. Denn sie macht deutlich, dass das Leid der von einer Krise betroffenen Menschen auch eine Herausforderung für die Gesellschaft, für die noch nicht betroffenen Menschen ist.

Die originellen Fragestellungen, der methodische Ansatz, das psychologische Einfühlungsvermögen, die aufgestellten Thesen und geistreichen Hypothesen sind neu und deshalb geeignet, die Diskussion um einen der bedeutendsten Menschen und Künstler der Menschheitsgeschichte neu zu entfachen. Dieses Buch sollte in der Bibliothek jedes Beethovenfreundes, ja jedes aufgeschlossenen Menschen stehen.



Prof. Dr. phil. habil.
Erika Schuchardt

Bestsellerautorin zum Krisen-Management. Langjährige Abgeordnete im Dt. Bundestag, Synodalin der Ev. Kirche Deutschlands/des World Council of Churches, Vizepräsidentin der Dt. UNESCO, ausgezeichnet mit Literaturpreis und dem Kronenkreuz in Gold
www.prof-schuchardt.de



Prof. Dr. h. c. mult.
Constantin Floros

International führender Musikwissenschaftler, Verfechter des interdisziplinären Dialogs, Studium der Rechtswissenschaften, Kunstgeschichte, Philosophie, Psychologie, Komposition in Thessaloniki/Wien/Hamburg
www.floros.de

Erika Schuchardt Diesen Kuss der ganzen Welt Wege aus der Krise Beethovens schöpferischer Sprung



Erika Schuchardt

Diesen Kuss
der ganzen
Welt

Wege
aus der Krise

Beethovens
schöpferischer
Sprung

Mit Beiträgen von
Constantin Floros

 – 300 Farb-Abbildungen –
– DVD Beethoven-Soirée –

Mit DVD
Beethoven-Soirée
zum Jubiläum



GEORG OLMS VERLAG
HILDESHEIM ZÜRICH NEW YORK

ISBN: 978-3-487-08520-3



PHILOSOPHIE FESTIVAL FINALE
DIALOG-KONZERT
IM NDR 15.4.2012, 19 UHR



OLMS

Vergriffen
Neuaufgabe Herbst 2012



PHILOSOPHIE FESTIVAL FINALE
DIALOG-KONZERT
 IM NDR 15.4.2012, 19 UHR



DVD Beethoven-Soiree
 Schuchardt: Neue Sicht
 zum 250. Geb. – 9. op.125
 Hammerklaviersonate

[DVD Beethoven Soiree](#)



FESTIVAL DER
 PHILOSOPHIE



12.-15. APRIL
 2 0 1 2
 HANNOVER

F e s t
 i v a l
 d e r
 P h i l o
 s o p h i e
**MUSIK IST HÖHERE
 OFFENBARUNG
 ALS ALLE WEISHEIT
 UND PHILOSOPHIE**
 L.v.Beethoven

PROF. DR. ERIKA SCHUCHARDT
 IM DIALOG MIT DEM
**SZYMANOWSKI-
 QUARTETT**

Ludwig van Beethoven,
 Streichquartett a-Moll op. 132:
 „Heiliger ‚Dank-Gesang‘ eines Genesenen an die Gottheit“

15 April 2012 – 19:00 Uhr
 NDR Kleiner Sendesaal
 Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 22

Eintritt: 10 Euro/erm. 7 Euro
 Reservierung: filsofia@accademia-di-piazza.it



[NDR Festival-Finale
 Schuchardt/Szymanowski
 Quartett, Beethoven, op.132](#)



[NDR Dialog-Konzert '135
 Schuchardt/Szymanowski
 Quartett, Beethoven, op.132](#)



[TV-Doku NDR Festival-Finale Heiliger Dank-Gesang '95](#)

[Trailer NDR Festival-Finale Heiliger Dank-Gesang '10](#)



Philosophie Festival Finale Dialog-Konzert im NDR:

„MUSIK IST HÖHERE OFFENBARUNG ALS ALLE WEISHEIT UND PHILOSOPHIE“,

Prof. Dr. Erika Schuchardt

im Dialog mit
 dem Szymanowski-Quartett:

Ludwig van Beethoven, Streichquartett a-Moll, op. 132, im Jahre 1823,
 „Heiliger Dankgesang eines Genesenen an die Gottheit
 in lydischer Tonart“

1. Auftakt

1. Musikbsp.: 3. Satz des Streichquartetts Nr. 15 in a-Moll, op. 132

2. Vortrag: Beethoven überschreitet Grenzen: „Heiliger Dankgesang...“

2. Musikbsp.: Molto adagio, 1. Abschnitt im 3. Satz des Streichquartetts, op. 132

3. Vortrag: Beethoven als Dankender: „Neue Kraft fühlend“

3. Musikbsp.: Andante, 2. Abschnitt im 3. Satz des Streichquartetts, op. 132

4. Vortrag: Überleitung

4. Musikbsp.: Molto adagio, 3. Abschnitt im 3. Satz des Streichquartetts, op. 132

5. Vortrag: Die auflösende Symbiose: „Mit innigster Empfindung“

5. Musikbsp.: Molto adagio, 5. Abschnitt im 3. Satz des Streichquartetts, op. 132

6. Vortrag: Beethovens Weg aus der Krise – sein Komplementär-Spiralweg

6. Musikbsp.: Gesamtes Streichquartett Nr. 15 in a-Moll, op. 132

7. Ausklang

Vor dem Hintergrund von 500 Windlichtern, zugleich zur Mitnahme als Dialog-Angebot für die Zuhörer



PHILOSOPHIE FESTIVAL FINALE

DIALOG-KONZERT

IM NDR 15.4.2012, 19 UHR

Szymanowski-Quartett

2005 erhielt das Szymanowski-Quartett den renommierten „Szymanowski-Preis“, erstmalig in der Geschichte verliehen an ein Streichquartett. 2008 gründete das Quartett das „Lviv-Chamber Music Festival“. Dieses jüngste Projekt rückt mit „Lemberg“ eine Stadt in den Mittelpunkt, die an der Grenze zwischen Polen und der Ukraine liegt und zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. In diesem Sinne möchte das Quartett – als musikalische Grenzgänger – zum aktiven Kulturaustausch beitragen - 5. Festival 6. - 9. September 2012

• D-30173 Hannover • Geibelstr. 107 / Maschsee
 • info@prof-schuchardt.de
 • www.prof-schuchardt.de

• NDR Landesfunkhaus Niedersachsen
 • D-30045 H. Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 22
 • www.ndr.de

• www.szymanowski-quartett.com/quartett_de
 • www.lviv-festival.com
 • www.azja.jam.pl



Prof. Dr. Ryuichi Higuchi, Professor für Musikwissenschaft an der Meiji Gakuin Universität in Tokio, Präsident des DAAD-Alumni-Clubs in Japan, Tokio, 2010

„Erika Schuchardts Buch ist eine große Hoffnung für von Krisen betroffene Menschen in Japan: Der ganz neue Forschungsansatz zur Überwindung von Lebenskrisen, die Erschließung von „Beethovens schöpferischem Sprung aus der Krise“



BEETHOVEN-SOIREE

„150 Jahre Freundschaft
Deutschland – Japan“



Prof. Dr. Kenzaburo Oe, Literatur-Nobelpreisträger, Universitätsprofessor Tokio/Berlin, Lernender und Lehrender im Dialog mit seinem Krisen-betroffenen Sohn Hikari/Akira, Tokio 1988

„Selten habe ich mich in meinem Leben so verstanden gefühlt wie in dem Buch, das mir die Krisenspirale eröffnete ... Ich bin durch die Krisenspirale gestärkt ...“
Eröffnungsrede zum World-Congress of Rehabilitation International, Tokio 1988



Prof. Dr. Dr. Alfons Deeken SJ, Sophia-Universität Tokio, 2009

„Unter den zahlreichen Büchern, die ich über Ludwig van Beethoven gelesen habe, erkenne ich Erika Schuchardts Buch als die einfühlungsvollste und erkenntnisreichste Forschungsarbeit an – Ihr Buch ... (wird auch) viele Menschen in Japan ansprechen und ermutigen“



Ilona Schmiel, Intendantin des Beethovenfestes Bonn, 2008

„... Ein außergewöhnliches Buch - Diesen innovativen Ansatz einem breiteren Publikum zugänglich zu machen, sollte zunehmend Aufgabe von Konzertveranstaltern sein.“

Informationen:

Herzog August Bibliothek · Lessingplatz 1 · 38304 Wolfenbüttel
Tel. 05331/808-214 · (samstags und sonntags: 05331/808-112) · www.hab.de

EINLADUNG

Donnerstag, den 26.5.2011 um 17:00 Uhr,
Wolfenbütteler Bibliothek, Augusteerhalle,
Lessingplatz 1 - 38304 Wolfenbüttel



Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

„DIESEN KUSS DER GANZEN WELT“ – BEETHOVENS SCHÖPFERISCHER SPRUNG AUS DER KRISE

Ludwig van Beethoven verbindet Japan und Deutschland am 26. Mai 2011 in der Wolfenbütteler Bibliothek. 150 Jahre japanisch-deutsche Freundschaft dürfen gefeiert werden. Beethoven ist nicht nur in Deutschland ein bekannter Komponist, er wird auch in Japan fast wie eine Ikone verehrt.

Gestaltet wird der Abend von Ryuichi Higuchi, Musikwissenschaftler, Komponist und Dirigent, und Erika Schuchardt, Bildungsforscherin und Krisenmanagement-Expertin. Erika Schuchardts Buch über Beethoven („Diesen Kuss der ganzen Welt: Beethovens schöpferischer Sprung aus der Krise“, Bouvier Verlag Bonn 2008) wurde zum Jubiläumsjahr von Ryuichi Higuchi ins Japanische übersetzt.

Schuchardt wird in ihrem Vortrag Beethovens Wirken und Schaffen, das Ringen mit sich selbst und die Versöhnung mit der Welt und mit Gott beleuchten. Sie tut dies vor dem Hintergrund ihres 8-fachen Lebens-Spiralwegs Krisenverarbeitung, der gemäß Ihrer These „Jede Krise : eine Chance“ Beethovens schöpferischen Sprung aus der Krise ermöglichte, mit den Worten des Musikexperten Constantin Floros „Beethovens Sprung aus der Krise zur Kreativität als Überwindung des Leids und als Bekenntnis zur Humanität.“

Bei den Zuhörern dürfte Schuchardts Ansatz mehr als eine Frage aufwerfen, z.B.: Ob die grandiose Musik Beethovens in dieser Qualität nur gelingen konnte, weil der Künstler durch die erdrückendsten Qualen gegangen war. Oder ob die hier skizzierte Krisenspirale dem eigenen Leben am Ende gar ähnliche Impulse zu geben vermag wie einst dem japanischen Literaturnobelpreisträger Kenzaburo Oe?
(s. Rückseite und www.prof-schuchardt.de/aktuelles --> Buch-Rezensionen in Printmedien, Funk und Fernsehen)

Beethovens Hammerklaviersonate, gespielt von Constantin Barzantny, Pianist aus Hannover, bildet den Abschluss der Soiree.

Prof. Dr. Helwig Schmidt-Glintzer
Direktor der Herzog August Bibliothek

BEETHOVEN-SOIREE

„150 Jahre Freundschaft Deutschland – Japan“

PROGRAMM

- 17.00 Begrüßung**
Prof. Dr. Helwig Schmidt-Glintzer,
Direktor der Herzog August Bibliothek
- 17:10 Einführung**
Prof. Dr. Ryuichi Higuchi,
Meiji Gakuin Universität Tokio,
Präsident der DAAD-Alumni, Übersetzer
des Beethovenbuches ins Japanische
- 17:30 Vortrag**
Prof. Dr. phil. habil. Erika Schuchardt,
Leibniz Universität Hannover:
„Diesen Kuss der ganzen Welt“ –
Schöpferischer Sprung
aus der Krise ins Glück.
Eine neue Sicht auf Beethovens
Leben und Schaffen
- 18:15 Pause**
- 18:30 Musikalischer Ausklang**
Constantin Barzantny (Pianist):
L.v. Beethovens Hammerklaviersonate
op.106
- 19:30 Empfang**
Im Vestibül der Bibliotheca Augusta

Im Gedenken an die Opfer der 3-fach-Katastrophe in Japan
wird am Ausgang um eine Spende gebeten.



Jede Krise : eine Chance
durch den komplementären
8-fachen Lebens-Spiralweg



LUDWIG VAN BEETHOVEN
SYMPHONIE NR. 9 OP. 125

BACHCHOR HANNOVER,
BREMER PHILHARMONIKER
15. + 16. November 2013 in der Marktkirche Hannover

dirigent — Jörg Straube
Einführung — Prof. Dr. Erika Schuchardt

sopran — Marietta Zumbült

alt — Hilke Andersen

tenor — Tilman Lichdi

bass — Tobias Schabel



Ludwig van Beethoven [1770-1827]

Sym- pho- nie Nr. 9

d-Moll
op. 125

Bachchor Hannover + Solisten
Bremer Philharmoniker



Beethovens Qual und Erlösungs- Kuss

›Diesen Kuss der ganzen Welt!‹

— Beethoven verzaubert uns im Finale seiner **Neunten Symphonie** [op. 125] mit einem Kuss ganz besonderer Art. Während die Sopranstimmen jublieren – ›Freude schöner Götterfunken‹ –, verkünden parallel, vergleichbar einer Doppelfuge, die Alt-Stimmen: ›Seid umschlungen Millionen! Diesen Kuss der ganzen Welt!‹

— Und als sei es der Seligkeit noch nicht genug, folgt auf den Lobgesang der Schiller-Ode – ›Freude, schöner Götterfunke‹ – das Glücksempfinden – ›Wem der große Wurf gelungen, eines Freundes Freund zu sein‹ – bis zur tiefsten Erkenntnis der Dankbarkeit: ›Ja, wer auch nur eine Seele Sein nennt auf dem Erdenrund!‹ Dieser nicht enden wollende Jubel aus der Seele Beethovens¹ erschüttert und bewegt nicht nur Tausende von Menschen in Deutschland und Europa, sondern überall auf der Welt, heute Abend vielleicht auch uns.

...eroberte die ganze Welt..., ...in fast 200 Staaten, ...Nationalhymne..., ...Europahymne..., ... UNESCO-Weltkulturerbe,



— Dieser Hymnus Beethovens auf Schillers *Ode an die Freude* eroberte die ganze Welt, kometenartig stieg er in fast 200 Staaten auf zur beliebten offiziellen Festmusik, bei einigen zur Nationalhymne, 1972 zur Europahymne, 2003 zum UNESCO-Weltkulturerbe und alljährlich zum Japanischen Neujahrshymnus, gesungen von 10.000 Laien-Sängern in deutscher Sprache.²

Was macht das Faszinosum von Beethovens Neunter aus? Worin gründet die Eroberung der Neunten als Hymne oder Nationalhymne vieler Länder? Warum ehrte man die Neunte durch Auszeichnungen wie Europahymne oder UNESCO-Weltkulturerbe? Aber auch: Welche Wirkung hatte Beethoven selbst mit der Neunten beabsichtigt?

— Diesen Fragen will ich mich nicht aus musikwissenschaftlicher Perspektive, vielmehr aus Sicht der Bildungsforscherin widmen, die da fragt, wie einer wurde, der er ist. Im Zeitalter der aktuellen Datenmissbrauchs-Debatte sei ausdrücklich darauf hingewiesen, Beethoven hat seine Befindlichkeit – die Qual seines Leidens – nicht etwa geheim halten wollen, sondern vielmehr testamentarisch angeordnet, sie nach seinem Tod der Öffentlichkeit preiszugeben. Die Beantwortung der Fragen ist also die Einlösung von Beethovens testamentarisch Letztem Willen.

— Beethoven verfasste sein **Heiligenstädter Testament**³ nicht, weil er etwas zu vererben hatte, sondern ausdrücklich als **Brief**



Buchpräsentation

zum Dekaden-Auftakt

28. Februar 2020
11:15 Uhr

Deutsche Parlamentarische Gesellschaft
Reichstagspräsidentenpalais /
Deutscher Bundestag



->www.parlamentarische-gesellschaft.de

1



Verlauf Buchpräsentation „Gelingendes Leben“ von Autorin Erika Schuchardt

- 🎵 Querflöten-Konzert ...
- 🟡 Begrüßung
Prof. Dr. Erika Schuchardt, MdB a.D.
- 🟡 Buchpräsentation
Bundestagspräsident a.D., Vors. d. KAS
Prof. Dr. Norbert Lammert, mit Vorbehalt
- 🟡 Buchpräsentation
Prof. Dr. Dr. Peter Antes, Präsident a.D. IAHR
- 🟡 Grußwort
MinDirig. a.D. Dr. Axel Vulpius,
vorm. Bundesmin. Bildung u. Wissenschaft BMBW
- 🟡 Grußwort
Prof. Dr. Volker Epping,
Präsident der Leibniz Universität Hannover
- 🎵 Querflöten-Konzert ...
- 🟡 Grußwort
Prof. Dr. Ekkehard Nuissl v. Rein,
Dir. Dt. Inst. f. Erw.-Bildung a.D.
- 🟡 Grußwort
Staatssekretär Dr. Mark Speich
Bevollmächtigter des Landes NRW beim Bund
- 🟡 Grußwort
Prof. Dr. Heinrich Greving,
Vors. d. Intern. Archivs Heil.-Päd., Trebnitz bei Berlin,
Sprecher für 31 Verfasser erg., interdisz. int. Beiträge
- 🎵 Querflöten-Konzert ...

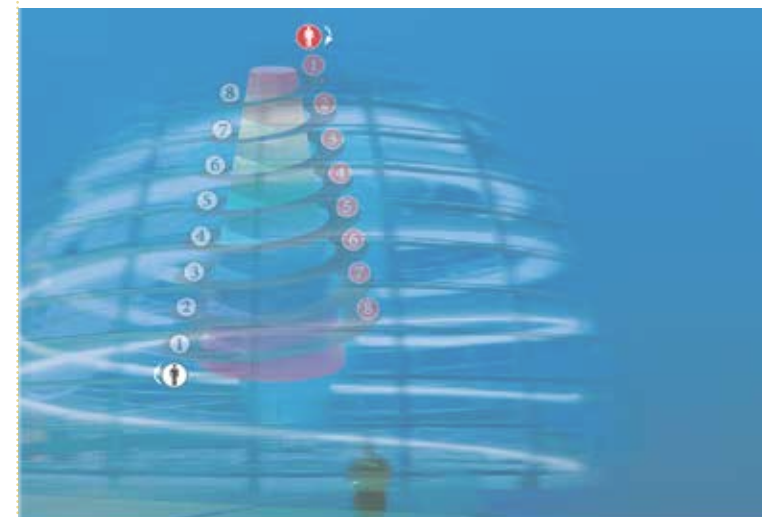
-> www.prof-schuchardt.de -> Veröffentlichungen -> Bücher

2



Mitgestaltende Künstler

- 🟡 **Karikaturist, Maler, Bildhauer Burkhard Mohr**
zeichnet ab 11 Uhr auf Wunsch jeden Gast als
persönliches Gast-Geschenk und für das digitale
KARIKATUREN-GÄSTEBUCH
- 🟡 **Flötistin Jule Luca Stegemann**,
Bundespreisträgerin „Jugend musiziert“, Großnichte
- 🟡 **Pianist Constantin Barzantny**
- 🟡 **Violonistin Mio Sasaki**
- 🟡 **Medienreferent Siegfried Nickel**




▶ [Youtube](https://www.youtube.com/channel/UC...) -> [Prof.Schuchardt](http://www.prof-schuchardt.de)

3

Rahmenprogramm

- o **Buchpräsentations-Dinner in der Beletage der DPG**
13:00 Uhr

- o **Blick-Punkte im Deutschen Bundestag/ Reichstagsgebäude**
15:00 Uhr

- o 1 **Reichstagskuppel, Norman Foster**, 1999, Botschaft in Glas und Metall, auch  Komplementär-Spiralweg ‚Krise als Chance‘
- o 2 **Alex-Turm-Kuppel ‚Lichtkreuz‘**, 03.10.1996, Walter Ulbrichts und Erich Honeckers ‚Kreuz mit dem Kreuz‘
- o 3 **Präsidentialebene ‚Ausstellung Reichstagsverhüllung‘, Christo u. Jeanne Claude**, 20.06.1995, geplant seit 1971
- o 4 **Fraktionssaal ‚Kreuz‘, Markus Daum**, 1999, auf einzig tragender Wand
- o 5 **Kapelle ‚Werke‘, Günther Uecker**, ‚Lob und Dank‘ mit OStR Pfarrer Dirk Heuer
- o 6 **Keller ‚Installation‘, Christian Boltanski**, ‚Archiv der 4.781 Abgeordneten‘ (mit ‚Hitler-Box‘) von 1919 bis 1999
- o 7 **Keller ‚Brandstifter-Tunnel‘, M.v.d.Lubbe?**, 27.02.1933 und 1999



o1



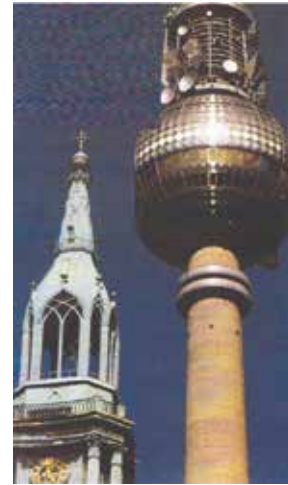
o3



o5



o6



o2



o4



o7

- o **Rückkehr durch den Tunnel**
vom Parlamentsbereich im Deutschen Bundestag im alten Reichstagsgebäude zurück zur DPG

- o **‚A Dieu‘ ~ ‚Mit Gott‘**
bei Kaffee & Tee
in der Beletage der DPG
17:00 Uhr

- o **Ausklang ~ Treff im Adlon**
18:00 Uhr



Info: Die Veranstaltung wird als TV-Doku aufgezeichnet. Mit der Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis zur Veröffentlichung einschließl. des Karikaturen-Gästebuchs, andernfalls Bitte um Nachricht:
-> www.prof-schuchardt.de -> [Buchpräs. Gelingendes.Leben.Bundestag](http://www.prof-schuchardt.de)



Einladung
zur Mitförderung der Schuchardt-Stiftung
„SCHUCHARDT-TALENTEWECKUNGS-PREIS“
- Spendenbescheinigung wird zugeschickt -
-> www.prof-schuchardt.de -> [Person/Stiftung](http://www.prof-schuchardt.de)